



Grußwort des Vorsitzenden des Ruder-Club-Havel Brandenburg e. V.

2010 begrüßen wir die Nachwuchsruderer aus den Brandenburger Rudervereinen und den angrenzenden Bundesländern hier an der traditionellen Regattastrecke auf dem Beetzsee, nun schon zum 15. Mal ganz herzlich.

Wieder kämpfen die 9- bis 14-jährigen Nachwuchsruderer in den verschiedensten Bootsklassen um Sieg und Pokal. Wir haben auch dieses Jahr wieder einen Sponsor für unsere Pokalrennen gewinnen können.

Herr Priebe von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse wird die gestifteten Pokale persönlich den erfolgreichsten Sportlern überreichen.

Und auch die Fielmann AG hat sich wieder bereiterklärt, Sieger-T-Shirts für die Gewinner drucken zu lassen.

Neben den begehrten Medaillen für alle Gewinner ,auch der einzelnen Abteilungsrennen können wir auch wieder zahlreiche Präsente, wie Rucksäcke, Bälle, Spiele, Automodelle und viele andere Souvenirs als kleinen Anreiz und Dankeschön für die fleißige Trainingsarbeit unseres Rudernachwuchses überreichen.

Für etliche Ruderneulinge ist es die erste Regatta in ihrem Leben und sie können stolz sein an der gleichen Stelle rudern zu dürfen, wo im April die Ruderelite ihre Meister bei den Deutschen Kleinbootmeisterschaften ermittelte.

In Vorbereitung der Bewerbung für eine zukünftige „große WM“ sind auf der Regattastrecke umfangreiche Umbauarbeiten und Ergänzungsbauten 2010 notwendig. Es kommt daher zu einigen Einschränkungen z.B. durch ein Gerüst am Zielturm, durch die fehlende Anzeigetafel und andere Baustellen. Ich bitte daher alle unsere Gäste um Verständnis und Rücksichtnahme.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern, Schiedsrichtern und Unterstützern für die 15 Jahre Kinderregatta in Brandenburg danken. Neben viel Spaß, spannenden Rennen und glänzenden Kinderaugen ist diese Veranstaltung eine gute Werbung für den Rudersport.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ruderern viel Erfolg und uns Veranstaltern und den Gästen ein ideales Ruderwetter.

Klaus Schönhoff
Vorsitzender RCHB e.V.

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden,

Der Ruder-Club-Havel Brandenburg bedankt sich für die abgegebenen Meldungen. Dieses Jahr nehmen 21 Vereine an der 15. Kinderregatta des RCHB teil. In 35 Rennen und 4 Slalom-Wettbewerben gehen 208 Jungen und Mädchen in 221 Booten an den Start.

Besondere Bestimmungen:

1. Die Fahrordnung, wie sie im Programm ausgedruckt ist, ist einzuhalten.
2. Die Obleutebesprechung findet um 09:00 Uhr im Funktionsgebäude statt.
3. Die Bootshänger können als Bootslager auf dem Sattelplatz genutzt werden, wenn die vorhandenen Bootslager nicht ausreichen sollten. Die Zugfahrzeuge sind auf dem Parkplatz vor dem Regattastreckengelände abzustellen! **Der Sattelplatz ist kein Parkplatz!**
4. Alle Boote müssen mit einer Bugnummer ausgestattet werden, die vom Ausrichter gestellt wird. Hierfür fällt keine Leihgebühr an. Aber: Defekte, stark verschmutzte oder nicht zurückgegebene Bugnummern werden dem jeweiligen Verein in Rechnung gestellt.
5. Für die Lagerung der Boote, Wertgegenstände und Kleidungsstücke übernimmt der Veranstalter/Ausrichter keine Haftung.
6. Die Rennergebnisse werden und auf den Internetseiten des RC Havel Brandenburg und des Havel-Regatta-Vereins (www.havel-regatta-verein.de) veröffentlicht.
7. Das Geschäftszimmer, die Kasse, die Waage, die Bugnummernausgabe und der Regattaarzt befinden sich im Funktionsgebäude (Beschilderung beachten).
8. Die Rennen 16, 20 und 24 sind Pokalrennen. Den Fritz-Sumpf-Gedächtnispreis erringt der Verein, welcher die meisten Siege errudert. Bei Gleichheit wird die Anzahl der 2. Plätze hinzugezogen usw. Die Slalomwettbewerbe wird nicht berücksichtigt.
9. Die Versorgung auf dem Regattagelände wird durch das Team des RCHB sichergestellt. Frühstück steht ab 08:00 Uhr bereit.
10. Nachmeldungen sind schriftlich bis zur Obleutebesprechung für einfaches Meldegeld möglich. Neue Abteilungen dürfen dadurch nicht entstehen.
11. Es gelten die Amtliche Bekanntmachung der DRJ im Rudersport Heft Februar 2010 „Regatta-Ausschreibungen 2010“ und die RWR.
12. Die Leichtgewichte müssen an der Waage ihre Identität mit einem geeigneten Dokument nachweisen. Die Waage steht ab 09:00 Uhr im Geschäftszimmer bereit. Es ist schon morgens möglich, für Nachmittagsrennen zu wiegen.

Gewichtslimits für Leichtgewichtsrennen

AK14	männl. 55,0 kg	weibl. 52,5 kg
AK13	männl. 50,0 kg	weibl. 50,0 kg
AK12	männl. 45,0 kg	weibl. 45,0 kg

In den Leichtgewichtszweier-Rennen der Ak 14 muß jeder Sportler das Gewicht haben (kein Ausgleich)!

13. Die drei Erstplatzierten jedes Rennens bzw. jeder Abteilung erhalten eine Medaille und einen Sachpreis.
14. Die mit „SZ“ gekennzeichneten Rennen sind Schlagzahlrennen über 500 Meter. Es siegt das Boot, welches das niedrigste Produkt aus der Multiplikation von benötigten Sekunden und Schlägen erreicht. Eine Mindestschlagfrequenz von 18 Schlägen/Min. ist einzuhalten.
15. Es wird ausdrücklich noch einmal darauf hingewiesen, dass die Jungen und Mädchen nur startberechtigt sind, wenn sie gemäß RWR über einen gültigen Aktivenpass bzw. über ein ärztliches Attest verfügen. Alle nicht in der Aktivenpassliste registrierten Aktivenpässe bzw. Atteste sind vor Beginn der Regatta dem Lizenzprüfer vorzulegen (Geschäftszimmer). Ein Antrag auf Ausstellung des Aktivenpasses ist auf der Regatta möglich. Das ärztliche Attest ist in jedem Fall vorzulegen!